

**Band I, Nr. 3**

1. März 1912

W. L. Brown

c1

Forel 1912 C

Separatabdruck aus

Entomologische Mitteilungen

Herausgegeben vom Verein zur Förderung des
Deutschen Entomologischen Museums
[Redaktion: S. Schenkling und C. Schaufuss]

*All new
forms ✓
Ph*

A. Forel,

Einige interessante Ameisen des Deutschen Entomologischen Museums
zu Berlin-Dahlem.

Berlin-Dahlem

Gossler-Str. 20

**Einige interessante Ameisen
des Deutschen Entomologischen Museums zu Berlin-Dahlem.**

Von **Dr. A. Forel**, Yvorne (Schweiz).

Typhlomyrmex Rogenhoferi Mayr ♀. Surinam.

Plectroctena mandibularis Sm. var. *strigosa* Em. ♀. Chang-
mane, Afrika.

Dorylus (Anomma) Stanleyi Forel ♂. Uganda.

Dorylus (Rhogmus) fimbriatus Shuck. ♂. Mashonaland.

Aenictus hamifer Em. ♂. B. E. Afrika.

Cryptocercus depressus Klug ♀. Surinam.

Meranoplus Rothmeyri Forel ♀. Ceylon (Horn).

Pheidole opaca Mayr ♀ ♂. Surinam.

✓ *Pheidole Bakeri* n. sp. ♂. L. 4,5 mm. Kiefer kurz, dick, stark gekrümmt, fein punktiert, mit stark konvexem Außenrand. Kopf rechteckig, mit geraden Rändern, 1,65 mm breit und 2,1 mm lang, hinten tief eingeschnitten, mit zwei gerundeten Hinterhauptlappen und mit einem breiten Längseindruck, der vorn bis zur Stirne reicht, Clypeus vorn kaum resp. äußerst seicht ausgerandet, ohne Kiel, hinten mit einer länglichen Erhabenheit. Stirnfeld deutlich, Stirnrinne seicht, Okzipitalrinne tief. Die vorn etwas lappig erweiterten, weit auseinanderstehenden Stirnleisten divergieren stark und reichen bis etwas hinter der Kopfmitte, wo sie den Kopfseiten näher stehen als der Mittellinie. Nach außen bilden sie einen glatten Skrobus, der auch bis etwas hinter der Kopfmitte reicht (wie auch der Fühlerschaft, den er ganz enthält), aber hinten und seitlich nicht sehr scharf gerandet ist. Augen etwas vor dem ersten Kopfdrittel. Mittlere Geißelglieder etwas länger als dick. Promesonotum hoch, buckelig, ohne deutlichen Quereindruck, oben mit zwei scharfrandigen (kurzohrartigen) Höckern. Basalfläche des Epinotums so breit hinten als lang, vorn schmaler, mit zwei aufrechten, dreieckigen Dornen, die so lang sind wie zwei Drittel ihres Zwischenraumes. Erster Knoten schuppenartig, oben ausgerandet. Zweiter Knoten etwa eineinhalbmal länger als breit, mit zwei langen Seitenkegeln. Hinterleib vorn gestutzt.

Glatt, glänzend, mit haartragenden Punkten. Vordere Kopfhälfte, Clypeusmitte ausgenommen, regelmäßig und gerade längsgerunzelt (fast gestreift), zwischen den Runzeln glatt. Thorax glänzend, nur mit verworrenen Runzeln, dazwischen glatt. Mäßig reichlich, hellgelb, nicht lang, aber spitz abstehend behaart (auch die Schienen und der Fühlerschaft). Fast keine Pubeszenz.

Gelbrot; Hinterleib bräunlich; Beine und Geißel gelblich. Kiefer braunrot.

♀ L. 2 mm. Kopf quadratisch, groß, mit geradem Hinterrand und runden Hinterecken. Augen konvex, in der Mitte. Der Fühlerschaft überragt den Kopfhinterrand um etwa ein Viertel seiner Länge. Promesonotum hoch, halbkugelig, ohne Spur eines Eindruckes, oben mit zwei Höckerchen. Epinotum mit winzigen Zähnchen und sehr schiefer, abschüssiger Fläche. Zweites Stielchenglied kaum breiter als lang, erstes nicht ausgerandet. Hinterleib vorn verschmälert und gestutzt.

Glatt; Wangen gerunzelt; Thorax mit losen, groben Querrunzeln.

Blaß-rötlichgelb; Kopf bräunlichgelb; Hinterleib gelbbraunlich. Sonst wie der ♂.

Havanna, Cuba (Baker) ein ♂ und ein ♀. Mit *aberrans* Mayr etwas verwandt; doch recht verschieden. Auch nahe *androsana* Wheeler, aber kleiner und mit anderer Skulptur des Kopfes beim ♂.

Sima rufonigra Jerdon var. *ceylonensis* Forel ♀. Ceylon (Horn).

Pseudomyrma Caroli Forel ♀. Bélize, Honduras.

Pseudomyrma Pazosi Santschi ♀. Cajamas, Kuba (Baker).

Dolichoderus bidens L. var. *spuria* Forel ♀. Surinam.

Camponotus maculatus F. R. *Novae Hollandiae* Mayr, var. *papua* Em. ♀. Westaustralien.

Camponotus capito Mayr ♀. New South Wales.

Camponotus Schoutedeni Forel ♀. Benguela (Dr. Wellman).